

Werner Abelshauser

DenkerInnenRunde am 30.3.2017 in Berlin

1



### Jean Fourastié,

Die große Hoffnung des 20. Jahrhunderts, Paris 1949

"Nichts wird weniger industriell sein als die aus der industriellen Revolution geborene Zivilisation."

20. Jahrhundert als Übergangsperiode

2

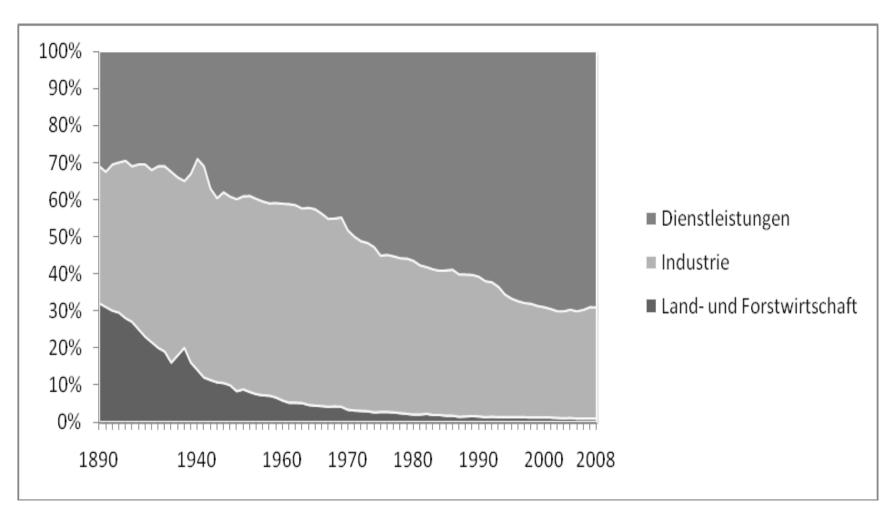


### Douglass C. North,

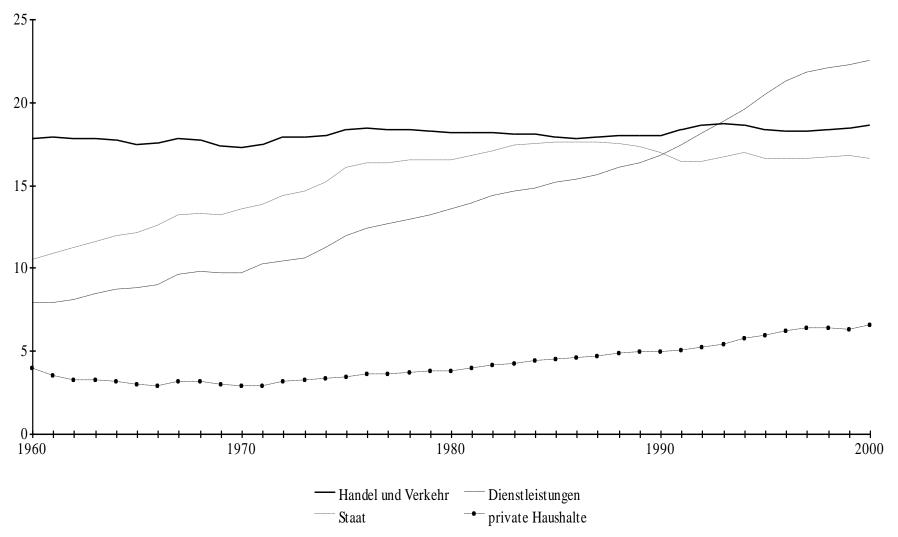
Theorie des institutionellen Wandels, Tübingen 1988

Zweite wirtschaftliche Revolution aus der Symbiose von Wirtschaft, Wissenschaft und Technik

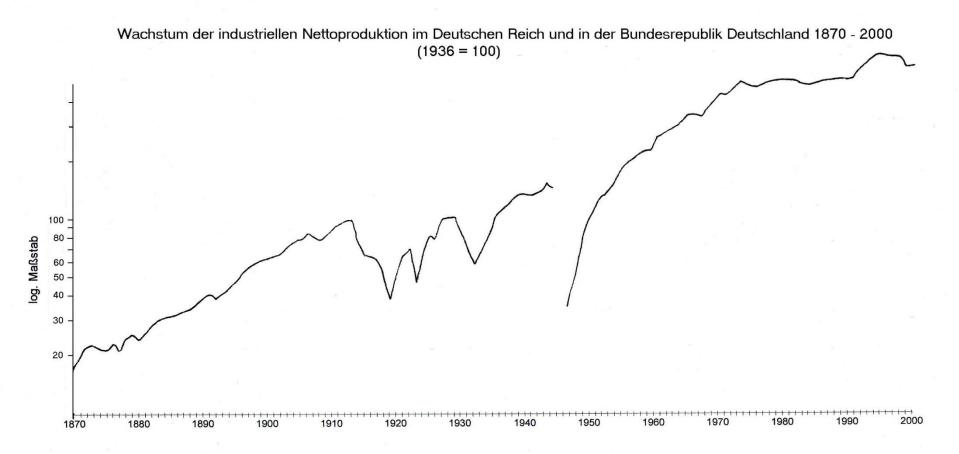
# Produktionsstruktur im Deutschen Reich und in der Bundesrepublik 1890-2008 (Bruttowertschöpfung nach Sektoren in vH)



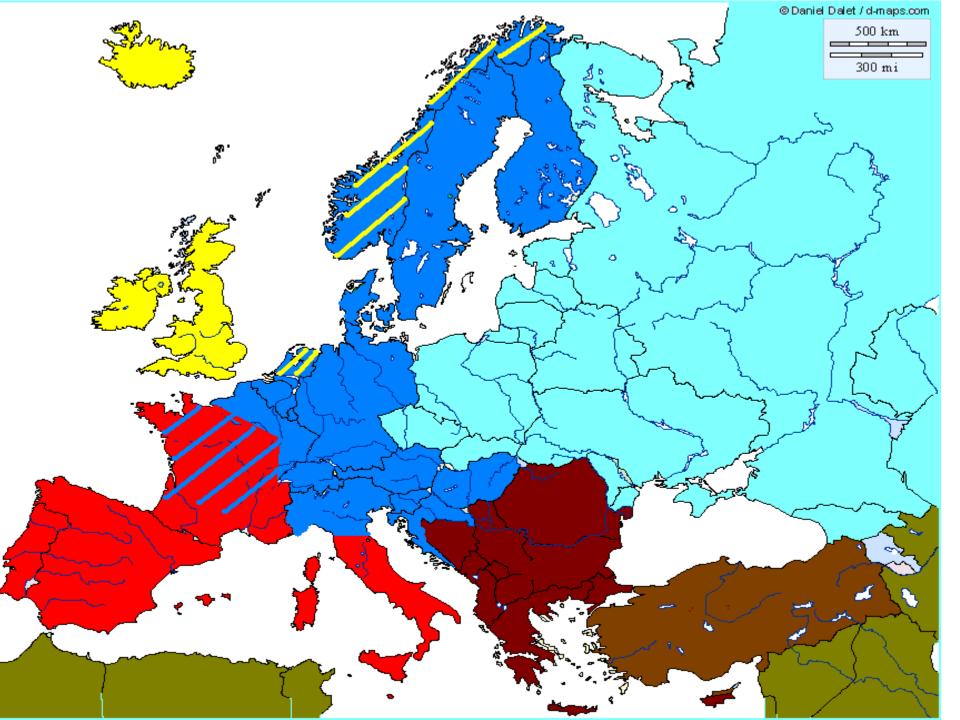
# Struktur des Tertiären Sektors in der Bundesrepublik 1960 – 2000 (Anteil an den gesamten Erwerbstätigen in vH)



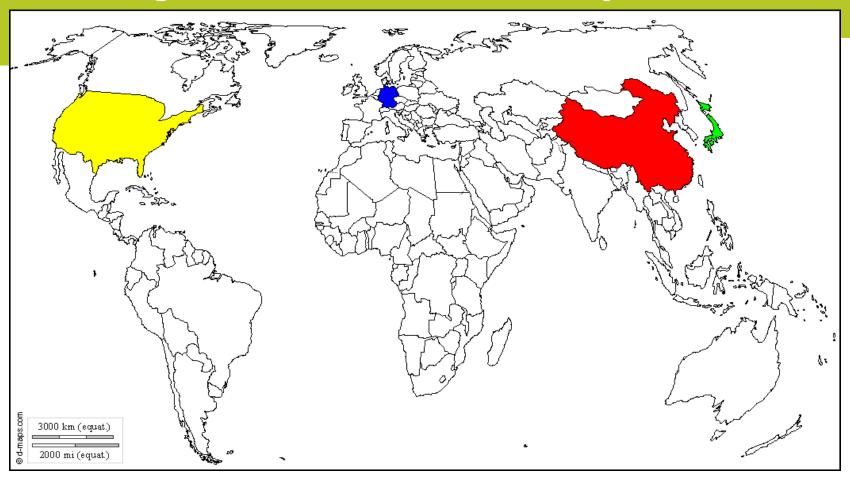
Quelle: Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland, verschiedene Jahrgänge.



Quelle: Rolf Wagenführ, Die deutsche Industriewirtschaft, Berlin 1933, S. 64; Dietmar Petzina u. a., SGA III, Materialen zur Statistik des Deutschen Reiches 1914-1945, München 1978, S. 61; Stat. BA, Lange Reihen zur Wirtschaftsenwicklung, verschiedene Jahrgänge; Tabelle 7.



## The "Big Four" in World Economy



# **Co-ordinated Market Economy**

Example: **Germany** / "Rhenish Capitalism"

- coordinated by corporations and collective bodies / associations (visible hand)
- universal banks: "patient" capital
- regional clusters
- densely populated landscape of institutions

# Mode of production: post-industrial custom tailoring

# Rheinischer Kapitalismus

- Zusammenarbeit auf Branchenebene
- ,geduldiges' Kapital
- Netzwerkbildung
- Regionale Cluster
- Diversifizierte und standardisierte Qualitätsarbeit

# Korporative Marktwirtschaft

Business coordinated market economy

 Dichte Landschaft von Institutionen und Organisationen

Zwischen Individuum und Staat

## Nachindustrielle Maßschneiderei

 Problemlösung durch Forschung und Entwicklung (wiss. produziertes Wissen)

Integrierte Dienstleistungen

Anwendungstechnik

# Kontinuität und Wandel der Produktionsweise der deutschen Wirtschaft im langen 20. Jahrhundert

Produktionsweise	Zeitraum
Diversifizierte und standarisierte  Qualitätsproduktion (DQP/SQP):	seit dem späten 19. Jahrhundert
Wachsender Anteil immaterieller Wertschöpfung:	im gesamten 20. Jahrhundert
<b>Dualismus</b> von DQP, SQP u. standardisierter Massenproduktion ( <b>Fordismus</b> )	1933/1941 bis 1970er Jahre
Anachronistisch hoher Anteil materieller Wertschöpfung	während der Rekonstruktionsperioden nach den beiden Weltkriegen (1918-29/1945-63)
Krise der standardisierten Massenproduktion:	in den 1970er Jahren
<b>DQP und SQP</b> mit vorherrschender immaterieller Wertschöpfung	seit den 1970er Jahren

Quelle: © Werner Abelshauser

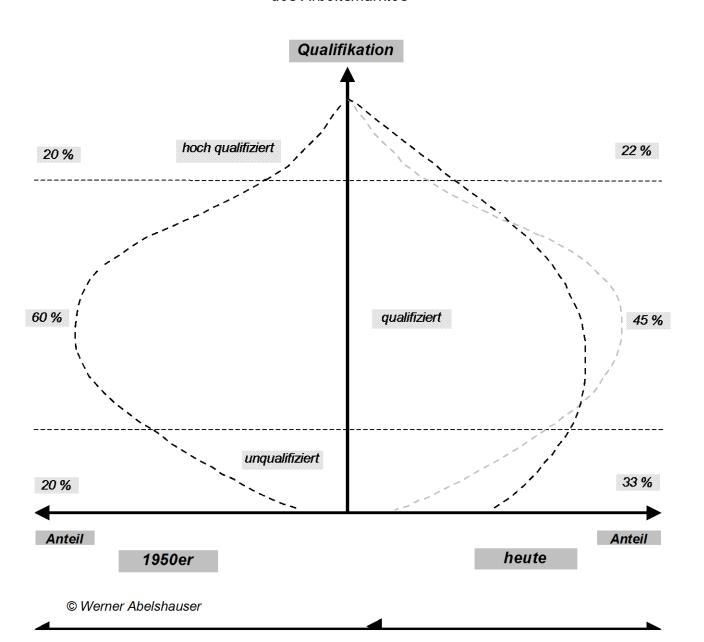
# **Liberal Market Economy**

## Example: **US**

- standard capitalism / global capital market
- coordination by invisible hand
- capital market dominated by institutional investors
- decreasing sociability ("bowling alone")
- few institutions, usually enforced by the government

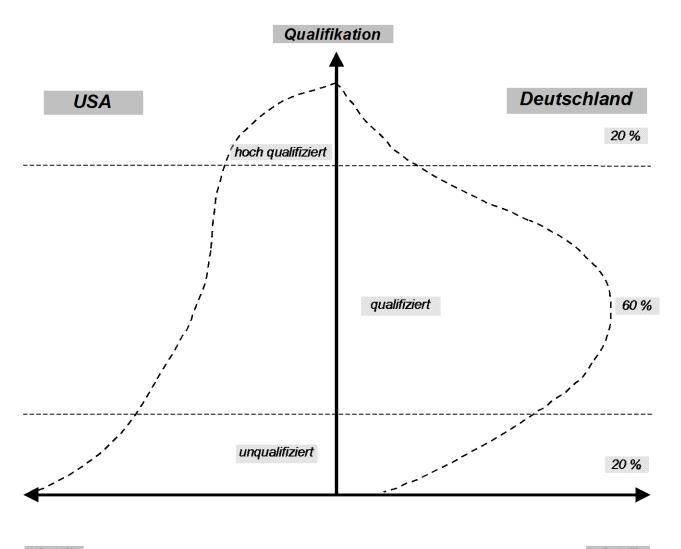
#### Der deutsche Arbeitsmarkt

Ein Modell der Qualifikationsstruktur des Arbeitsmarktes



# Abbildung Der deutsche und amerikanische Arbeitsmarkt im Vergleich

Ein Modell der Qualifikationsstruktur des Arbeitsmarktes (Idealtypen)



# Network-based Market Economy

Example: Japan / Korea

- coordination on the level of big financial syndicates (Keiretsu / Chaebol) and other networks
- ability to form spontaneous associations
- · market economy of the visible hand

# Mode of production: standardized high quality production

# State co-ordinated capitalism

Example: China

- coordination on family-level (Guanxi) / state-level
- state funds
- weak intermediate societal organisations

# Mode of production: standardised mass production

# Säkulares Wachstum

# Wachstumsraten des realen Pro-Kopf-Sozialprodukts 1870-2000 (durchschnittliche jährliche Wachstumsraten in vH)

	1870-1913	1913-1950	1950-1965	1965-1980	1980- 2000*
Deutschland	1,8	0,4	5,6	3,9	1,8
USA	2,2	1,7	2,0	2,3	2,8
Großbritannien	1,3	1,3	2,3	2,0	2,3
Frankreich	1,4	0,7	3,7	4,1	2,0
Schweden	2,3	1,6	2,6	2,2	1,9

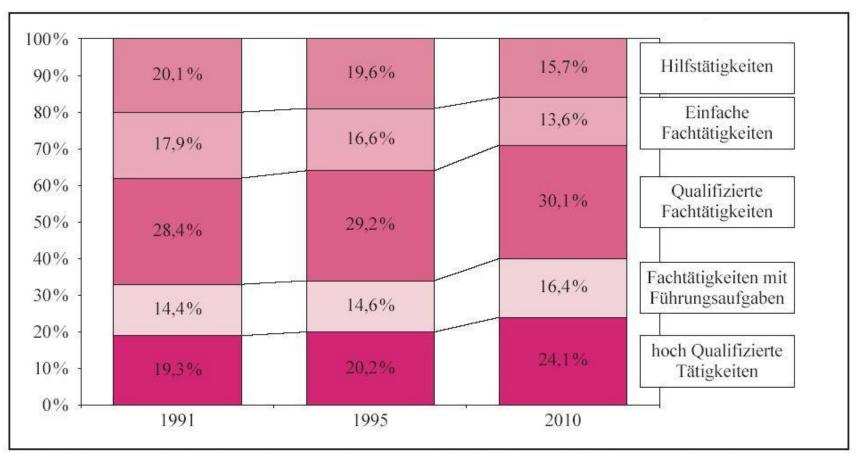
<sup>\*)</sup> Angabe 1980-2000 Bruttoinlandsprodukt.

Quelle: Werner Abelshauser, Wirtschaftsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland, S. 101; OECD Economic Survey, verschiedene Jahrgänge.

### Erwerbstätige\* nach Tätigkeitsniveau 1991-2010 (in vH)

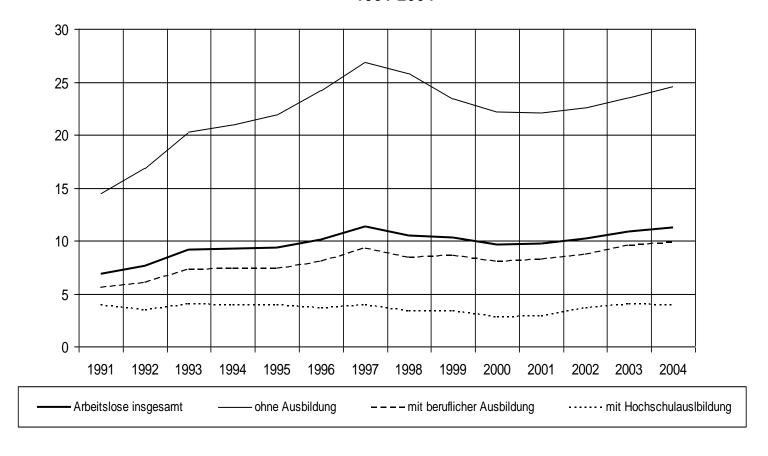
	1991	1995	2010	
Hochqualifizierte Tätigkeiten	19,3	20,2	24,1	
Fachtätigkeiten mit Führungsaufgaben	14,4	14,6	16,4	
Qualifizierte Fachtätigkeiten	28,4	29,2	30,1	
Einfache Tätigkeiten	17,9	16,6	13,6	
Hilfstätigkeiten	20,1	19,6	15,7	

Erwerbstätige (ohne Auszubildende) nach Tätigkeitsniveaus 1991 - 2010 in Deutschland



Quelle: Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) VI/4 (Alexander Reinberg), Prognos-Projektion zur Veränderung der Tätigkeitslandschaft, Nürnberg 1999.

Abb.: Entwicklung der qualifikationsspezifischen Arbeitslosigkeit<sup>a</sup> in Deutschland 1991-2004

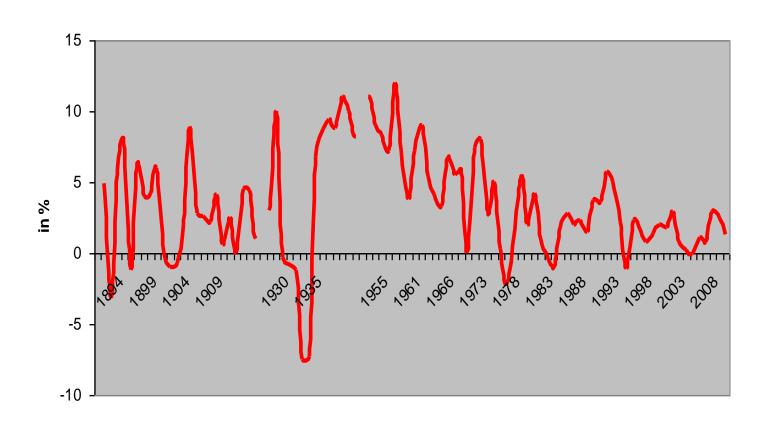


1) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen gleicher Qualifikation, ohne Auszubildende.

Quelle: Allmendinger, J., Eichhorst, W., Walwei, U. (Hg.): IAB Handbuch Arbeitsmarkt. Analysen, Daten, Fakten, Frankfurt 2005, S. 236-253.



# Konjunkturzyklen. Jährliche Veränderungsraten des realen Sozialprodukts im Deutschen Reich und in der Bundesrepublik (jeweilige Grenzen)



#### Nachfragestruktur der privaten Haushalte nach ausgewählten Ausgabenarten 1950-2000 (in vH)

	1950	1960	1970	1980	1990	1991	2000
Nahrungs- und Genußmittel	43,0	38,6	30,6	28,1	24,1	18,2	15,6
Kleidung und Schuhe	15,4	12,5	10,6	9,3	8,1	7,9	6,4
Wohnungsmiete	7,2	7,6	12,5	16,4	21,6	20,1	24,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	3,0	3,9	3,7	6,5	5,3	4,3	3,8
Übrige Haushaltsführung	12,1	13,5	12,3	9,4	7,2	8,1	7,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,7	7,8	13,6	14,0	15,9	17,3	16,9
Körper- und Gesundheitspflege	3,2	3,6	4,6	3,0	3,7	3,2	4,0
Bildung und Unterhaltung	6,6	7,6	7,3	8,6	10,6	10,5	10,4

Quelle: Statistische Jahrbücher der Bundesrepublik Deutschland, verschiedene Jahrgänge; Jahresgutachten des SVR, verschiedene Jahrgänge.